SchneesportlehrerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
SchneesportlehrerInnen unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Ski- und Snowboardfahren in Gruppen oder in Form von Einzelunterricht. Oft gehört auch die organisatorische Mitarbeit in der Skischule zu ihrem Aufgabenfeld, z.B. die Organisation von Kursen, Rennen und Veranstaltungen, die Beratung von KundInnen sowie administrative Tätigkeiten.

Einkommen
SchneesportlehrerInnen verdienen ab 1.650 bis 1.770 Euro brutto pro Monat.

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 1.650 bis 1.770 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten vor allem Skischulen und Verbände. SchneesportlehrerInnen sind meist saisonal befristet angestellt bzw. üben ihren Beruf selbstständig aus.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **118** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Ausbildung zum/zur LandesskilehrerIn
- Ausbildung zum/zur LanglauflehreranwärterIn
- Ausbildung zum/zur Ski- und SnowboardlehreranwärterIn
- Ausbildung zum/zur Skilehrer-AnwärterIn
- Ausbildung zum/zur SnowboardlehreranwärterIn
- Englisch
- Erste Hilfe
- Gästebetreuung
- Italienisch
- Kinderanimation
- Niederländisch
- Russisch
- Skitraining und -unterricht
- Sport- und Fitnesskenntnisse
- Ungarisch

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Ausbildung zum/zur SnowboardlehrerIn
- Ausbildung zum/zur diplomierten SkilehrerIn
- Skitraining und -unterricht
- Sport- und Fitnesskenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch
- Gästebetreuung
  - Gästeanimation (z. B. Kinderanimation)
  - Gästebetreuung im Freizeitbereich

- Medizinische Grundkenntnisse
  - Erste Hilfe (z. B. Lagerung von Verletzten, Wundversorgung)
- Sport- und Fitnesskenntnisse
  - Alpinsport
  - Wintersport (z. B. Skitraining und -unterricht)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Begeisterungsfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
  - Sportlichkeit
- Kundenorientierung
- Organisationstalent

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: SchneesportlehrerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zuverlässig zu bedienen. Sie erkennen und lösen alltägliche Probleme selbstständig, kennen die betrieblichen Datensicherheitsregeln und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für deren Einhaltung.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	SchneesportlehrerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Digitale Topografische Karten, Smarte Textilien, Virtuelles Training) auch in neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	SchneesportlehrerInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	SchneesportlehrerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Kundinnen und Kunden einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	SchneesportlehrerInnen können digitale Informationen und Daten in bestehende digitale Anwendungen einpflegen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	SchneesportlehrerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	SchneesportlehrerInnen erkennen alltägliche technische Probleme mit digitalen Anwendungen und Geräten, können einfache Problem selbstständig oder unter Anleitung lösen oder wissen, welche Schritte für die Problemlösung zu setzen sind.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung

Ausbildung
Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge
- Tourismus, Gastronomie

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildungen im Freizeit- und Sportbereich
  - Schneesportausbildungen (z. B. Ausbildung zum/zur SchneesportlehrerIn)

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Erlebnispädagogik
- Gästebetreuung
- Gefahrenprävention

- Konditionstraining
- Lawinenbergung
- Leitung von Skitouren
- Leitung von Snowboardtouren
- Ski- und Snowboardservice und -reparatur
- Skiservice
- Sportpädagogik
- Wetterbeobachtung
- Yogatraining und -unterricht

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Tourismus, Gastronomie
- Ausbildung zum/zur diplomierten LanglauflehrerIn
- Ausbildung zum/zur diplomierten OutdoortrainerIn
- Ausbildung zum/zur diplomierten SkilehrerIn
- Ausbildung zum/zur SkiführerIn
- Ausbildung zum/zur staatlichen SnowboardlehrerIn
- Spanisch-Zertifikate
- Certificazione di Italiano come Lingua Straniera (CILS)
- Certificato di Conoscenza della Lingua Italiana (CELI)
- Progetto Lingua Italiana Dante Alighieri (PLIDA)

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Erste Hilfe
- Fremdsprachen
- Kommunikationskompetenz
- Zielgruppenorientierung

Weiterbildungsveranstalter
- Naturfreunde Österreich
- Österreichischer Alpenverein (ÖAV)
- Österreichischer Ski Verband
- Bundessportakademien
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Tourismus, Gastronomie

Deutschkenntnisse nach GERS
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie stehen im engen Kontakt mit Kundinnen und Kunden, die sie beraten, anweisen und betreuen, aber auch unterhalten. Außerdem müssen sie Sicherheitsanweisungen und Verhaltensregeln unmissverständlich kommunizieren können.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Arbeiten im Freien
- Erhöhte Verletzungsgefahr
- Saisonarbeit
- Sehr unregelmäßige Arbeitszeiten

- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
LandesskilehrerIn
SkiinstruktorIn
SkilehrerIn
Staatlich geprüfteR SkilehrerIn

KinderskilehrerIn

DiplomierteR LanglauflehrerIn
LanglauflehreranwärterIn
LanglauflehrerIn

Ski- und SnowboardlehrerIn

SkilehreranwärterIn

SkiführerIn (SchneesportlehrerIn)

DiplomierteR SnowboardlehrerIn
SnowboardinstruktorIn
SnowboardlehreranwärterIn
SnowboardlehrerIn

Ski- und SnowboardführerIn

Verwandte Berufe
- AnimateurIn
- Berg- und SkiführerIn §
- SporttrainerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit
- **Sport, Sportunterricht**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 880108 Schilehrer/in
- 880120 Snowboardlehrer/in
- 880121 Kinderschilehrer/in
- 880127 Langlauflehrer/in
- 880128 Schi- und Snowboardlehrer/in

Informationen im Berufslexikon
- SkilehrerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- SnowboardlehrerIn (Kurz-/Spezialausbildung)

Informationen im Ausbildungskompass
- SchneesportlehrerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.